

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

**Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister**

S&D Träger
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

VERANSTALTUNGEN IM JANUAR

Im Schein des Lichtes – Taschenlampenführung für Kinder



Erleben Sie die Schlossgeschichte einmal ganz anders! Im Schein der Taschenlampe erkunden Kinder gemeinsam mit der Schlossleiterin Frau Dr. Karina Iwe die dunklen Museumsräume des Schlosses und entdecken spannende Geschichten aus der Vergangenheit.

20.01.2026, 16:30 Uhr
10.02.2026, 17:00 Uhr
Dauer: ca. 60 Min.
Kosten pro Person: 8 € / ermäßigt 6 € (Kinder bis 16 Jahre)
Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder pro Führung
Alter: ab 8 Jahren

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder von Erwachsenen begleitet werden (max. 2 Kinder pro erwachsene Person). Bitte bringen Sie eine eigene Taschenlampe mit.
Anmeldung: kontakt@schloss-klippenstein.de

Neujahrskonzert mit Two Harps 18.01.2026, 17:00 Uhr

Ein festlicher Start ins neue Jahr: Mit berührenden Harfenklängen laden Kazumi Hashimoto und Katharina Müller zu einem musikalischen Streifzug durch die Jahrhunderte ein.



Das Duo „Two Harps“ entfaltet in seinem Neujahrskonzert ein vielseitiges Programm von der Renaissance bis zur Moderne – Musik voller Eleganz, Esprit und Klangzauber. Werke von Claude Gervaise, John Dowland, Michael Praetorius, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Johann Pachelbel, Henry Purcell, Henriette Renié, Marcel Grandjany, Jean-Michel Damase sowie keltische und südamerikanische Folklore laden zum Lauschen und Träumen ein.

Kartenpreise im Vorverkauf: 15 € / ermäßigt 12 €*
(Abendkasse: 18 € / ermäßigt 15 €*)

*Schwerbeschädigte, Schüler u. Studenten nach Ausweis-Vorlage an der Abendkasse, Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit "B" im Ausweis erhalten freien Eintritt.

Karten sind erhältlich an der Museumskasse.
Vorbestellung ist telefonisch unter 03528 442600 oder per Mail: kontakt@schloss-klippenstein.de möglich.

www.schloss-klippenstein.de

Brücke über die Schwarze Röder in Kleinwolmsdorf wieder freigegeben



Die Brücke über die Schwarze Röder in Kleinwolmsdorf ist am 19. Dezember 2025 wieder für den Verkehr freigegeben worden. Trotz widriger Witterung Ende November und Anfang Dezember konnte die Maßnahme noch in diesem Kalenderjahr abgeschlossen werden. Eine Winterbaustelle war damit nicht erforderlich.

Der Brückenbau erwies sich als technisch und organisatorisch anspruchsvoll. Aus Gründen des Denkmalschutzes hatte der Erhalt des Gewölbobogens mit den Granitstein-Stirnseiten höchste Priorität. Während der Bauausführung waren mehrfach Anpassungen in Planung und Umsetzung notwendig, weil nicht vorhersehbare Gegebenheiten festgestellt wurden – unter anderem deutlich stärker ausgeführte Stirnmauern sowie eine veränderte Lage einer vorhandenen Gasleitung. Im Zuge der Maßnahme wurden außerdem vorhandene Medien neu verlegt und Vorsorgemöglichkeiten für künftige Nachrüstungen geschaffen.

Mit der Freigabe ist die Verbindung zwischen Kleinwolmsdorf und Arnsdorf wieder uneingeschränkt nutzbar. Während der Bauzeit mussten Anwohnerinnen und Anwohner, Schulkinder sowie landwirtschaftliche Bewirtschafter der angrenzenden Flächen Umwege und Einschränkungen in Kauf nehmen.

Die Maßnahme zählt mit reinen Baukosten von über 1 Mio. Euro einschließlich der erforderlichen Straßenanbindung zu den größten Vorhaben innerhalb einer Flurneuordnung im Landkreis Bautzen. Die Zusammenarbeit mit allen Trägern öffentlicher Belange war eng abgestimmt; die Vorgaben des Denkmalschutzes wurden vollständig umgesetzt.

Die bereitgestellten Fördermittel für das Bauvorhaben stammen aus Bundesmitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“ sowie aus Mitteln des Freistaates Sachsen, die der Flurbereinigung im Jahr 2025 zur Verfügung standen.

Text & Foto: Landratsamt Bautzen

25 Jahre
DR. Langowsky
PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN
Zahnärztin & Fachzahnärztin für Oralchirurgie

Markt 4 | 01454 Radeberg
Tel 03528 - 45 57 90
www.dr-langowsky.de
praxis@dr-langowsky.de

A L L E S aus einer Hand ... - Ihr Gesamtkonzept -

- **Prothetik / Ästhetische Zahnmedizin**
Veneers, Keramik-Kronen, Teleskop-Prothesen, Abdruckfrei mit Intraoral Scanner
Composite-Restaurationen
- **Chirurgie**
Implantologie (künstliche Zahnwurzeln) navigiert mit Schablonen
Allgemeine Zahn-Chirurgie
- **Prophylaxe**
prof. Zahnreinigung (PZR) mit EMS Gerät
- **Diagnostik**
3D-Röntgen (DVT)
- **Service**
Online-Termine / KI-Termine
Ratenzahlung (12 Monate zinsfrei)
Angstpatienten (med. Sedierung)
Aufzug / Rollstuhlgerecht
Intraoral-Scanner

NEU-
Patienten
willkommen!



RADEBERG MARKT 4

Dental LOUNGE

• Bleaching • Mund- & Zahnhygieneprodukte von Curaprox (Schweiz)
• Schmucksteinchen • Smile-Schiene

Wir freuen uns auf Sie!



Anzeige

Aktuelle Debatte

CO2-Steuer abschaffen!

1. Januar: Die CO2-Abgabe steigt. Vieles wird noch teurer! Die AfD-Fraktion fordert im Landtag: Wohlstand für alle! Die CO2-Abgabe endlich komplett streichen – dann werden Benzin, Heizen und Lebensmittel auch wieder günstiger!

afd-fraktion-sachsen.de

AfD
FRAKTION SACHSEN

Politische Anzeige: Der Auftraggeber ist die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag. Der Auftraggeber wird kontrolliert von der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag. Diese Anzeige steht nicht im Zusammenhang mit Wahlen.
V.i.S.d.P.: AfD-Fraktion Sachsen - vertr. d. Bernd Lommel, Fraktionsgeschäftsführer - Bernhard-von-Lindenu-Platz 1 - 01067 Dresden

Dreikönigstreffen am Sonnabend, dem 10.01.2026 in Ullersdorf

Der Bürgerverein Ullersdorf e. V. lädt herzlich zum alljährlichen Dreikönigstreffen an den Dorfteich ein. Es beginnt ab 15.00 Uhr mit kulinarischen warmen und kalten Köstlichkeiten sowie Getränken bei anregenden Gesprächen zum neuen Jahr. Das Kinderhaus wird wieder einen kleinen Auftritt haben und es gibt natürlich neben Herzhaftem für alle Süßmälchen Kuchen, Waffeln und Knüppelkuchen. Dank vieler Spenden und den Reinerlösen unserer Veranstaltungen in den letzten Jahren konnten wir zum 1. Advent die unweit an der Grundschule gelegene Büchertelefonzelle einweihen, die bereits freudig genutzt wird. Nun heißt es wieder ansparen für weitere Projekte im Ort. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Bürgerverein Ullersdorf e. V.

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Akustik
• Hörprüfung
• Hörgeräte
• Gehörschutz

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr!
DREIKÖNIGSTREFFEN
Samstag 10. Januar 2026, 15:00 - 19:00 Uhr
am Dorfteich, Jugendclub
Der Bürgerverein e.V. lädt ein zu:
Weihnachtstheater mit dem Kinderhaus
Ullersdorf 16:00 Uhr
Lagerfeuer
Waffeln
Brätwurst
Glühwein-Glühthee

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 0800-3 528 528 (kostenlos) · Fax: 0 35 28-44 78 09
E-Mail: eardb@apofant.de
Internet: www.apofant.de · shop.apofant.de
Mo-Fr: 08:00-19:00 Uhr · Sa: 08:00-13:00 Uhr

Gutscheine, Aktionen & Angebote apofant.de/aktuell

30 Minuten Parkplatz für Kunden

E-Rezept & Onlineshop per App

Beilagenhinweis

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:

Elefanten Apotheke Radeberg

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025

Beschluss-Nr. SR093-2025
Der Stadtrat widerruft die Bestellung folgender Mitglieder, Stellvertreter, beratenden Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses (Beschluss-Nr. SR065-2024) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder		Stellvertreter	
Wieth, Frank-Peter	(Vorschlag CDU)	Känner, Andreas	(Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid	(Vorschlag CDU)	Hänsel, Matthias	(Vorschlag CDU)
Hänisch, Michael	(Vorschlag AfD)	Richter, Jens	(Vorschlag AfD)
Kranz, Uwe	(Vorschlag AfD)	Putzger, Dietmar	(Vorschlag AfD)
Schörnig, Frank	(Vorschlag WFR)	König, Ronny	(Vorschlag WFR)
Schöffl, Lutz	(Vorschlag WFR)	Kühnapfel, Gabor	(Vorschlag WFR)
Dr. Junghanß, Antje	(Vorschlag GZ)	Ohl, Sören	(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder		Stellvertreter der beratenden Mitglieder	
Kanzler, Ines	(Vorschlag CDU)	Heuschel, Christine	(Vorschlag CDU)
Otto, Toralf	(Vorschlag AfD)	Hauser, Julija	(Vorschlag AfD)
Walter, Maria	(Vorschlag WFR)	Müller, Michael	(Vorschlag WFR)
Linnemann, Martin	(Vorschlag GZ)	Güttner, Toni	(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR094-2025
Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder		Stellvertreter	
Wieth, Frank-Peter	(Vorschlag CDU)	Känner, Andreas	(Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid	(Vorschlag CDU)	Hänsel, Matthias	(Vorschlag CDU)
Hänisch, Michael	(Vorschlag AfD)	Putzger, Dietmar	(Vorschlag AfD)
Richter, Jens	(Vorschlag AfD)	Kranz, Uwe	(Vorschlag AfD)
Schörnig, Frank	(Vorschlag WFR)	König, Ronny	(Vorschlag WFR)
Schöffl, Lutz	(Vorschlag WFR)	Kühnapfel, Gabor	(Vorschlag WFR)
Dr. Junghanß, Antje	(Vorschlag GZ)	Ohl, Sören	(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder		Stellvertreter der beratenden Mitglieder	
Kanzler, Ines	(Vorschlag CDU)	Heuschel, Christine	(Vorschlag CDU)
Otto, Toralf	(Vorschlag AfD)	Hauser, Julija	(Vorschlag AfD)
Walter, Maria	(Vorschlag WFR)	Müller, Michael	(Vorschlag WFR)
Linnemann, Martin	(Vorschlag GZ)	Güttner, Toni	(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR095-2025
Der Stadtrat widerruft die Bestellung folgender Mitglieder, Stellvertreter, beratenden Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses (Beschluss-Nr. SR075-2024) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder		Stellvertreter	
Wieth, Frank-Peter	(Vorschlag CDU)	Grahl, Matthias	(Vorschlag CDU)
Mieth, Robert	(Vorschlag CDU)	Känner, Andreas	(Vorschlag CDU)
Kirchner, Uwe	(Vorschlag AfD)	Looke, Daniel	(Vorschlag AfD)
Putzger, Dietmar	(Vorschlag AfD)	Hänisch, Michael	(Vorschlag AfD)
Kühnapfel, Gabor	(Vorschlag WFR)	Hantschmann, Dirk	(Vorschlag WFR)
Tiebel, Thomas	(Vorschlag WFR)	König, Ronny	(Vorschlag WFR)
Pecherz, Raimund	(Vorschlag GZ)	Dr. Junghanß, Antje	(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder		Stellvertreter der beratenden Mitglieder	
Petzold, Falk	(Vorschlag CDU)	Dr. Leuschner, Ronny	(Vorschlag CDU)
Fichtner, Thomas	(Vorschlag AfD)	n.n.	(Vorschlag AfD)
Grüninger, Harald	(Vorschlag WFR)	Wilhelm, Uwe	(Vorschlag WFR)
Schreyer, André	(Vorschlag GZ)	Dr. Meyer, Dietmar	(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR096-2025
Der Stadtrat widerruft die Bestellung folgender Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder		Stellvertreter	
Wieth, Frank-Peter	(Vorschlag CDU)	Hänsel, Matthias	(Vorschlag CDU)
Mieth, Robert	(Vorschlag CDU)	Känner, Andreas	(Vorschlag CDU)
Kirchner, Uwe	(Vorschlag AfD)	Looke, Daniel	(Vorschlag AfD)
Putzger, Dietmar	(Vorschlag AfD)	Hänisch, Michael	(Vorschlag AfD)
Kühnapfel, Gabor	(Vorschlag WFR)	Hantschmann, Dirk	(Vorschlag WFR)
Tiebel, Thomas	(Vorschlag WFR)	König, Ronny	(Vorschlag WFR)
Pecherz, Raimund	(Vorschlag GZ)	Dr. Junghanß, Antje	(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder		Stellvertreter der beratenden Mitglieder	
Petzold, Falk	(Vorschlag CDU)	Dr. Leuschner, Ronny	(Vorschlag CDU)
Fichtner, Thomas	(Vorschlag AfD)	Wollmann, David	(Vorschlag AfD)
Grüninger, Harald	(Vorschlag WFR)	Wilhelm, Uwe	(Vorschlag WFR)
Schreyer, André	(Vorschlag GZ)	Dr. Meyer, Dietmar	(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR097-2025
Der Stadtrat widerruft die Bestellung folgender Mitglieder, Stellvertreter, beratenden Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Energieausschusses (Beschluss-Nr. SR076-2024) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder		Stellvertreter	
Hänsel, Matthias	(Vorschlag CDU)	Mieth, Ronny	(Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid	(Vorschlag CDU)	Wedemeyer, Holger	(Vorschlag CDU)
Looke, Daniel	(Vorschlag AfD)	Putzger, Dietmar	(Vorschlag AfD)
Kindermann, Jürgen	(Vorschlag AfD)	Richter, Jens	(Vorschlag AfD)
Schöffl, Lutz	(Vorschlag WFR)	Schörnig, Frank	(Vorschlag WFR)
König, Ronny	(Vorschlag WFR)	Kühnapfel, Gabor	(Vorschlag WFR)
Dr. Junghanß, Antje	(Vorschlag GZ)	Pecherz, Raimund	(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder		Stellvertreter der beratenden Mitglieder	
Piwonka, Thoralf	(Vorschlag CDU)	Günzel, Willi	(Vorschlag CDU)
Hauser, Julija	(Vorschlag AfD)	n.n.	(Vorschlag AfD)
Prade, Holger	(Vorschlag WFR)	Becker, Toni	(Vorschlag WFR)
Rammer, Roland	(Vorschlag GZ)	Dr. Kneip, Johannes	(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR098-2025
Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Energieausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder		Stellvertreter	
Hänsel, Matthias	(Vorschlag CDU)	Mieth, Ronny	(Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid	(Vorschlag CDU)	Wedemeyer, Holger	(Vorschlag CDU)
Looke, Daniel	(Vorschlag AfD)	Putzger, Dietmar	(Vorschlag AfD)
Kindermann, Jürgen	(Vorschlag AfD)	Richter, Jens	(Vorschlag AfD)
Schöffl, Lutz	(Vorschlag WFR)	Schörnig, Frank	(Vorschlag WFR)
König, Ronny	(Vorschlag WFR)	Kühnapfel, Gabor	(Vorschlag WFR)
Dr. Junghanß, Antje	(Vorschlag GZ)	Pecherz, Raimund	(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder		Stellvertreter der beratenden Mitglieder	
Piwonka, Thoralf	(Vorschlag CDU)	Günzel, Willi	(Vorschlag CDU)
Hauser, Julija	(Vorschlag AfD)	Gerbet, Mario	(Vorschlag AfD)
Prade, Holger	(Vorschlag WFR)	Becker, Toni	(Vorschlag WFR)
Rammer, Roland	(Vorschlag GZ)	Dr. Kneip, Johannes	(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR089-2025
Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Aufwendung / Auszahlung des Alten- und Pflegeheims Radeberg für das Produkt Arbeitnehmerüberlassung Sachkonto Fremdleistung Pflege in Höhe von 70.000 EUR. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen beim Sachkonto Entgelt Pflege.

Beschluss-Nr. SR091-2025
Der Stadtrat setzt den nach § 16 SächsEigBVO aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radeberg wie folgt fest.

1. Summe Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan einschl. des vor. Gewinns/Verlustes	EUR	
	6.182.092	
Summe Erträge	6.155.440	
Summe Aufwendungen	26.652	
Ergebnis		

2. Mittelzu-/ Mittelabfluss im Liquiditätsplan	EUR	
	585.333	
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.822.258	
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	1.021.020	
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-215.905	
Gesamt		

- Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen: **1.251.551 €**
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen **0,00 €**
- Höchstbeträge Kassenkredite: **500.000 €**

Beschluss-Nr. SR092-2025
Der Stadtrat beschließt die Planung, Vorbereitung und den Bau (Baubeschluss) folgender Investitionsmaßnahmen u. wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen für den Bereich Tiefbau und Abwasserentsorgung für das Jahr 2026:

- Elsa-Fenske-Straße, Baulänge 170 m, Straßen- und Kanalerneuerung, Arbeiten an Trinkwassernetz
- Güterbahnofstraße, 1. Bauabschnitt (Schönfelder Straße bis Höhe Advita), grandhafter Ausbau
- Pirnaer Straße, Planung Straßen- und Kanalerneuerung, 1. Abschnitt v. Rödterstraße bis Freudenberg, Bauausführung ab 2027
- Lotzdorfer Nebenstraße, Baulänge 220 m, Straßenerneuerung u. Neubau Regenwasserkanal
- Lessingstraße 2. Bauabschnitt, Straßen-, Beleuchtungs- und Kanalerneuerung, Arbeiten an Trinkwasser- u. Gasnetz, Baubereich von Krzg. Heidestraße bis Eigenheimweg
- Geh- und Radweg Schillerstraße, Neubau zw. Krzg. Juri-Gagarin-Str. und Ernst-Thälmann-Straße
- Winkelwiese, Kanalerneuerung zw. Krzg. Kurzer Weg und Krzg. Heidestraße

Beschluss-Nr. SR090-2025
Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines weiteren Investitionsdarlehens im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg für Ertüchtigung MW-Kanal Ernst-Braune-Siedlung 2.BA und die Ertüchtigung des MW-Kanals Güterbahnofsstraße 1. BA in Höhe von 1.128.501 € bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer Laufzeit von 40 Jahren, einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren und zu einem verbilligten Sollzinssatz in Höhe von 2,85 % p.a. als Ratendarlehen.

Beschluss-Nr. SR057-2025
Der Stadtrat beschließt:
1. Die Antragstellung beim Straßen- und Tiefbauamt des Landratsamtes zur Umstufung des Eigentümerweges Am Dorfwasser in Ullersdorf (Flurstücke T. v. 268/5, 29/21, 29/24, 29/47, 29/43, 29/41, 29/39, 29/45 Gem. Ullersdorf) zur Ortsstraße ohne Widmungsbeschränkungen § 7 SächsStrG mit Wirkung ab dem 01.01.2026.

Beschluss-Nr. SR088-2025
Der Stadtrat beschließt für den Grundstückskaufvertrag UVZNr. Z 486/2025 der Notarin Dörte Zimmermann vom 04.08.2025 für das Grundstück in Radeberg, Flurstück Nummer 78 a, Blatt 687 des Grundbuches von Radeberg das gesetzliche Vorkaufsrecht gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 4 BauGB wahrzunehmen.

Für die Deckung des Kaufpreises beschließt der Stadtrat eine außerordentliche Auszahlung in Höhe von 52.100,00 EUR, einschließlich Grunderwerbssteuer und Notarkosten. Die Deckung erfolgt in Höhe von 30.000 EUR aus Minderausgaben für Grundstücksverwerb der Ortsteile und zu 22.100 EUR aus Liquiditätsreserve der Stadt Radeberg.

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer A und B sowie der Hundesteuer der Großen Kreisstadt Radeberg für das Kalenderjahr 2026

Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B: Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben, festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die 1. Rate der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2026 ist am 15. Februar 2026 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2026 in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig.

Die Höhe der Hebesätze bleiben gemäß Hebesatzsatzung unverändert und betragen für Radeberg sowie die OT Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf:

315 v.H. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
385 v.H. für bebauete und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Steuerbescheide des Vorjahres für die Grundsteuer A und B für Radeberg und alle Ortsteile behalten solange ihre Gültigkeit bis ein neuer Bescheid erlassen wird.

Festsetzung der Hundesteuer: Bei der Hundesteuer gelten die zu zahlenden Beträge gemäß § 12 Hundesteuersatzung für die Folgejahre weiter. Die 1. Rate der Hundesteuer

für das Jahr 2026 ist am 15. Februar 2026 fällig. Für Steuerpflichtige, die die Zahlung in einem Betrag beantragt haben, wird die Hundesteuer am 01.07.2026 fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte **Steuerfestsetzung** der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17-19, 01454 Radeberg, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Hinweis: Ein Widerspruch hat jedoch keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Steuer ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung können Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge entstehen.

Hinweis für Steuerpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen. Die benannten Steuern sind, wie in den Bescheiden festgesetzt, zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen auf die in den Bescheiden angegebene Bankverbindung einzuzahlen. Wir bitten Sie, bei Zahlungen unbedingt das **Kassenzeichen** anzugeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

Formulare zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Radeberg oder auf unserer Homepage unter www.radeberg.de.

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Ankündigung der Einziehung eines Abschnittes des beschränkt öffentlichen

Weges der Großen Kreisstadt Radeberg (Landkreis Bautzen) nach § 8 Abs. 4 Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG)

Der Stadtrat von Radeberg hat in seiner Sitzung vom 26.11.2025 beschlossen (Beschluss-Nr. SR083-2025), den oben genannten beschränkt öffentlichen Weg Nr. 43 „ÖW“ in Radeberg vollständig einzuziehen. Mit der Einziehung wird der Weg seinen öffentlichen Charakter verlieren. An den Einziehungsbereich grenzen folgende Flurstücke: 739/m und 738, der Gemarkung Radeberg. Die Einziehung (oder Entwidmung) eines öffentlichen Weges entzieht diesem seinen Gemeingebrauch und entlässt ihn aus der Straßenbaulast des jeweilig zuständigen Straßenbaulastträgers.

Der beschränkt öffentliche Weg Nr. 43 zwischen der Kleinröhrsdorfer Straße und der Gemarkung Wallroda wurde am 15.12.1995 in das Bestandsverzeichnis aufgenommen. Seit Jahren befindet sich vor dem Zugang zum Weg ein herausnehmbares

Zaunfeld, welches nur für die Grünflächenpflege des Weges entnommen wird. Der Weg führt auf eine Wiese, welche an die Gemarkungsgrenze Wallroda grenzt. Die Wiese ist zusätzlich von dem Wallrodaer Weg zugänglich.

Aufgrund der vorgenannten Gründe ist der Wegfall der Verkehrsbedeutung nachweisbar, ein Eingriff in den geschützten Anliegerbereich ist nicht vorhanden, da die Wiese über einen zweiten Zugang erreichbar ist. Der Weg kann somit eingezogen werden.

Der öffentlichen-rechtliche Status einer Straße wird durch einen förmlichen Rechtsakt begründet und kann auch nur durch ein förmliches Verfahren beendet werden. Dieses ist nun nachzuholen. Aufgrund der fehlenden Verkehrsbedeutung ist die Einziehung entsprechend § 8 Abs. 2 Satz 1 SächsStrG durchzuführen.

Bezeichnung des Weges:
Beschränkt öffentlicher Weg Nr. 43 „ÖW“ (eingetragen im Bestandsblatt Nr. 043 im Verzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege in Radeberg)
Straßenbaulastträger: Stadt Radeberg
Anfangspunkt des Abschnitts der Einziehung: Kleinröhrsdorfer Straße zwischen Hausnummer 24 und 26, Netznotenpunkt 2666015 entsprechend beigefügter Karte
Endpunkt des Abschnitts der Einziehung: Gemarkungsgrenze Wallroda entsprechend beigefügter Karte

Die Ankündigung der Einziehung einschließlich der Karte kann ab dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von drei Monaten während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17 - 19, 01454 Radeberg, im Bauamt eingesehen werden. Sie wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Radeberg eingestellt. Es besteht die Möglichkeit, innerhalb dieses Zeitraums Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17 - 19, 01454 Radeberg, abzugeben.

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Einladung zum Neujahresempfang 2026 der Gemeinde Arnsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zu unserem Neujahrsempfang am **Donnerstag, dem 15. Januar 2026, 19.00 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus Fischbach, Wilschdorfer**

Str. 3, ein. Ich würde mich sehr freuen, Sie als meine Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister, Frank Eisold

Gemeinde Wachau

Einladung zur Informationsveranstaltung „Biber in Leppersdorf“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wachau,
wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu einer **Informationsveranstaltung zum Thema „Biber in Leppersdorf“** am **Dienstag, dem 13. Januar 2026, 18.00 Uhr**, in den **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2** ein.

Gemeinsam mit der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Bautzen informieren wir Sie zum aktuellen Stand und stehen Ihnen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Wachau

Ergänzungssatzung „Tina-von-Brühl-Straße 8“, Flurstücks-Nr. T.v. 92, Gemarkung Seifersdorf Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau hat in seiner Sitzung am 10.09.2025 mit Beschluss-Nr. 2025/033/BA den Entwurf der Ergänzungssatzung „Tina-von-Brühl-Straße 8“, Flurstücks-Nr. T.v. 92, Gemarkung Seifersdorf in der Fassung vom 13.06.2025, gebilligt und zur öffentlichen Auslegung sowie zur Beteiligung berührter Behörden bestimmt. Die Entwurfsunterlagen werden nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **19.01.2026 bis einschließlich 20.02.2026** in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2 (Besprechungsraum E11, EG), 01454 Wachau während der Öffnungszeiten zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit (Ziele und Zwecke der Planung) ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift

bei der Gemeinde Wachau, Teichstraße 2 in 01454 Wachau abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung abgesehen wird und ein vereinfachtes Verfahren durchgeführt wird. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Die kompletten Planungsunterlagen können während der Auslegungszeit auf der Internetseite der Gemeinde Wachau unter www.wachau.de/ eingesehen werden. Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB sind die vollständigen Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal der Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wachau ab dem 01.01.2026

1. Zur finanziellen Sicherstellung der Kindertageseinrichtungen erhebt die Gemeinde Wachau von den Erziehungsberechtigten Beiträge gemäß des jeweils gültigen Sächsischen Kindertagesstättengesetzes zur teilweisen Deckung der Betriebskosten.

2. Die monatlichen Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen betragen:

2.1. Kinderkrippe von 0 bis 3 Jahre	vollständige Familien einschl. eheähnll. Gemeinschaft	Alleinerziehende
1. Kind 4,5 h	152,50 €	90 v. H.
2. Kind (60%)	91,50 €	137,30 €
3. Kind (20%)	30,50 €	82,40 €
4. Kind und weiteres Kind		27,50 €
		keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnll. Gemeinschaft	Alleinerziehende
1. Kind 6 h	203,30 €	90 v. H.
2. Kind (60%)	122,00 €	183,00 €
3. Kind (20%)	40,70 €	109,80 €
4. Kind und weiteres Kind		36,60 €
		keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnll. Gemeinschaft	Alleinerziehende
1. Kind 7,5 h	245,20 €	90 v. H.
2. Kind (60%)	152,50 €	228,80 €
3. Kind (20%)	50,80 €	137,30 €
4. Kind und weiteres Kind		45,70 €
		keine Elternbeiträge

	vollständige Familien einschl. eheähnll. Gemeinschaft	Alleinerziehende
1. Kind 9 h	305,00 €	90 v. H.
2. Kind (60%)	183,00 €	274,50 €
3. Kind (20%)	61,00 €	164,70 €
4. Kind und weiteres Kind		54,90 €
		keine Elternbeiträge

Zur Bedeutung des Ehrenamtes

Ein Beitrag von Lilith Winkler und Karina Iwe
(Museum Schloss Klippenstein)



Ehrenamt und bürgerliches Engagement sind wichtige Elemente der Gesellschaft. Uneigennütziges Handeln bildet die Grundlage der freiwilligen und vergütungsfreien Arbeit. Die Motivationen für ehrenamtliche Arbeit sind vielfältig. Manche wollen ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben, Institutionen unterstützen, den eigenen Horizont erweitern oder Gleichgesinnte kennenlernen und sich im Ruhestand gesellschaftlich engagieren sowie am Sozialleben beteiligen. Für einige ist auch das Ehrenamt eine Möglichkeit, ihre freie Zeit oder die Rente produktiv zu verbringen. Typische Beispiele für bürgerliches Engagement, die auch bei der Stiftung Deutsches Ehrenamt genannt werden, sind unter anderem die Tätigkeit von Trainern in Sportvereinen, die Hilfe bei der Feuerwehr sowie die Mitarbeit in religiösen Gemeinden. Viele Hilfsorganisationen, Vereine und Institutionen würden ohne ehrenamtliche Mitarbeiter entweder gar nicht oder nur eingeschränkt funktionieren. Grundsätzlich kann sich jeder engagieren und sich verschiedenste Tätigkeiten passend zum eigenen Alter, Interessen und Fähigkeiten – zum Beispiel über spezielle Datenbankplattformen – auswählen.

In und um Radeberg gibt es viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Laut dem Rathaus in Radeberg gibt es 120 Vereine, die von verschiedenen Fördervereinen über Kleingarten-, Zucht- und Sportvereine zu allgemeinützigen Vereinen in der Region reichen. Gegenwärtig fällt auf, dass viele Vereine überaltert sind, der junge Nachwuchs fehlt und die Zukunft ist ungewiss. So wird eine der aktuellen Herausforderungen sein, junge Menschen für diese Tätigkeiten jenseits der beruflichen Verpflichtungen und der familiären Eingebundenheit anzusprechen. Weiterhin zeigt sich, dass ehrenamtliches Engagement mitunter auch neu gedacht werden muss – es eben nicht mehr so wie bisher Menschen begeistert sowie bindet und sich somit wie bisher fortsetzen lässt.

Das Thema ehrenamtlicher Beteiligung kennt auf Schloss Klippenstein in Radeberg viele Facetten. Mit Beginn der Sanierung 1993 wurde im Schlossumfeld am 7. Juli 1993 der Verein Schloss Klippenstein e. V. gegründet, mit dem Ziel, das Schloss zu unterstützen. So wurden in der Vergangenheit durch die Mitglieder Spenden gesammelt, um das Schloss selbst als Bauwerk zu erhalten, ein Puppenspielfest („Radeberger Schlosskasperleien“) und ein Stand auf dem Radeberger Weihnachtsmarkt finden jährlich mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Einsätze statt, deren Einnahmen dem Schloss zugutekommen.

Weiterhin fördert das Programm „Wir für Sachsen“ des Freistaates Sachsen das Engagement von drei Ehrenamtlichen im Rentenalter im Museumsalltag, wodurch das Schlossteam kontinuierlich Unterstützung in verschiedenen Bereichen wie Magazin und Sammlung, aber auch bei Veranstaltungen und im Ausstellungsbereich sowie bei Recherchen erhält. Ehrenamtlich Tätige wurden im Verlauf der Jahre regelmäßig ausgezeichnet, zuletzt vom Sächsischen Staatsministerium für Kultur und Tourismus für das „Ehrenamt in der Kultur 2024“. Die sichtbare Wertschätzung von Ehrenamt ist wichtig. Ehrenamt bleibt also ein grundlegender Baustein unserer Gesellschaft.

Wer Interesse hat, sich in Radeberg oder allgemein ehrenamtlich zu betätigen, kann sich entweder bei den Vereinen direkt melden (eine Auflistung der Radeberger Vereine ist auf der Webseite des Rathauses zu finden) oder die Webseite lkbautzen.ehrensache.jetzt aufsuchen.

Ein aktueller Hinweis: Informieren Sie sich auf unserer Museumswebsite über den nächsten Termin des Ehrenamtsstammtisches für den interkommunalen Aktionsraum Ottendorf-Okrilla, Arnsdorf, Wachau und Radeberg. Der erste Aufschlag fand im November 2025 im Schloss statt.

Foto: Anemone123 (pixabay)

Termine

Gott ist treu - so das Motto der 180. weltweiten Gebetswoche 2026

„Treue hat es nicht leicht. Auf der einen Seite schätzen wir sie. So übergeben wir etwas Wichtiges „zu treuen Händen“. Im Bürgerlichen Gesetzbuch ist der Grundsatz von „Treu und Glauben“ (§ 242 BGB) im Sinne von Ehrlichkeit, Vertrauen und Fairness verankert. So ist Gottes Treue von den Bundesschlüssen mit Noah und Abraham bis ans Ende unserer Zeit das unerschütterliche Fundament, auf dem unser Glaube steht. Weil er treu ist, können wir ihm unser Leben anvertrauen und darauf bauen, dass er hält, was er verspricht.“

(Reinhardt Schink, Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland)

Gott steht zu seinen Versprechen. Wir wollen über diese Treue nachdenken und beten. Jeweils 19.00 Uhr laden wir ein am:

Montag, 12.01.26 in das Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Pulsnitzer Str. 8

Er erfüllt seine Versprechen

Dienstag, 13.01.26 in die Freie evangelische Gemeinde, Steinstr. 3

Er fordert uns zur Umkehr

Mittwoch, 14.01.26 in die Apostolische Gemeinde, Dresdener Str. 41 a

Er vergibt uns, wenn wir fallen

Donnerstag, 15.01.26 in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Rathenastr. 3

Auch in schweren Zeiten

Freitag, 16.01.26 in die Adventgemeinde, August-Bebel-Str. 7

So leben wir Gemeinschaft

Gert Loose für die Leiter der Radeberger Kirchen

Weihnachtsausklang in der Dorfkirche Fischbach

Sonntag, 11. Januar 2026 – 16.00 Uhr

Es erwartet Sie ein musikalischer Gottesdienst begleitet von der Kantorei Arnsdorf-Fischbach und dem Instrumentalkreis.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Offener Ullersdorfer Seniorentreff

Wir laden herzlich zum 1. Treffen im neuen Jahr am 14. Januar 2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Kinderhaus Gaby Schommer, ein. Unser Thema lautet: „Medizinischer Notfall zu Hause – was kann ich selbst tun, wann benötige ich professionelle Hilfe?“ Wir haben uns dazu Experten eingeladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns wieder über eine rege Teilnahme.

Karin Thiem und das Orgateam

Seniorentreff Seifersdorf

Der Ortschaftsrat Seifersdorf lädt die Seniorinnen und Senioren aus Seifersdorf und Wachau zu einer gemütlichen Kaffeerunde in den Kirchgemeindeforum Seifersdorf ein. Wer am Mittwoch, dem 21.01.2026, ab 14.00 Uhr dabei sein möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Frau Schulze, unter 03528 44 58 94 (Anrufbeantworter vorhanden), an.

Kathrin Schulze, Seifersdorf

Neujahrfeuer in Liegau-Augustusbad Sportfischer Liegau-Augustusbad

Wann: 10.01.2026, ab 16.00 Uhr
Wo: auf dem Gelände der Sportfischer in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrgerätehaus an der Langebrücker Straße
Hinweis: für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

35 Jahre Tierarztpraxis Langebrück
Dr. Mathias Ehrlich
Alles unter einem Dach
Modernste Diagnostik und Therapie

- Computertomographie
- Herzuntersuchung (Sono, EKG)
- Ultraschall, Röntgen
- Labor für Blut, Harn, Kot etc.
- Operationen mit Intensivüberwachung
- Zahnbehandlungen (Hunde, Katzen, Nager)
- und vieles mehr

Sprechen Sie uns an!
Termine online oder
Tel. 035201 7300
www.tierarztpraxis-ehrllich.de

Unser Wochenangebot vom 12.01.2026 bis 17.01.2026

	Essen 1 6,30 € / Senior 4,50 €	Essen 2 4,90 € / Senior 4,20 €	Essen 3 4,90 € / Senior 4,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 12.01.	Rinderbraten dazu Apfelrotkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Buchstabensuppe mit Gemüsestreifen und Fleischklößchen dazu einen Becher Pudding	Krautpfanne mit bunten Paprikastreifen dazu Kartoffeln	Salat 1 - 5,65 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 13.01.	Putengeschnetzeltes mit Gemüse in Frischkäsesoße dazu Schupfnudeln	Tiegelwurst (gebratene Blutwurst) auf Sauerkraut dazu Püree	Kichererbsen-Gemüse-Eintopf dazu einen Becher Joghurt	Salat 2 - 4,65 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 14.01.	Schweineleber dazu Röstzwiebeln, Püree und Bratensoße	Spirellis mit Tomatensoße dazu geriebener Käse	Bratwurst vegetarisch dazu Möhren, Püree und Kräutersoße	Salat 3 - 5,65 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 15.01.	Putenrollbraten dazu Blumenkohl, Knödel und Geflügelsoße	Backfisch auf Sommergemüse dazu Püree	Grünkern-Käse-Medaillon auf Rahm-Spinat dazu Bandnudeln	Salat 4 - 6,35 € Matjessalat Matjes, Paprika, saure Gurke, Apfel
Fr. 16.01.	Gefüllte Paprika dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Brokkoli-Karotten-Pfanne mit Käse, dazu Vollkornreis und Kräutersoße	Grüne Nudeln dazu Sommergemüse mit Tomatensoße	
Sa. 17.01.	Feiner Hackbraten dazu Erbsen, Knödel und Bratensoße	Dessert - 1,80 € Kokos-Quarkcreme		<small>Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.</small>

Angebot 1 7,65 € / Senior 5,25 €

Sauerbraten, dazu Apfelrotkraut, Klöße und Bratensoße

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.



We. **SEE oled**
Neuste TV Technologie. Für Streaming und Gaming Fans.
LOEWE.
Sehen Sie den Unterschied - jetzt in unserem Fachgeschäft!

EINERT
INTERNET | FERNSEHEN | AUTOSTROM

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@einert-gruppe.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS JANUAR/FEBRUAR IM RÖDER SAAL Restaurant Hotel

Die GESCHENK IDEE
Gutschein ab 10 € erhältlich!

Julia Alsheimer	Hakuna Matata	Peter Flache & Bigband	Tom Pauls	Kinderkino	Schlager XXL	Jukebox	Sandtheater	GÜNTHER & HINDRICH
17.01.	18.01.	24.01.	26.01.	28.01.	31.01.	01.02.	06.02.	14.02.

Informationen und Tickets unter
www.roedersaal.de
oder unter:

☎ 035952 533 533

✉ kasse@roedersaal.de

Weitere Highlights:

- Paarshit am 20.02.
- Uwe Steimle am 22.02.
- Claudia Jung mit Band am 08.03.

Termine

Weihnachtsbaumverbrennen bei der Feuerwehr Großberkmannsdorf

An der Feuerwehr Großberkmannsdorf veranstalten

wir dieses Jahr wieder unser alljährliches „Weihnachtsbaumfest“.

Wer: Förderverein St. Florian
Großberkmannsdorf e. V.

Wo: Am Gerätehaus der Feuerwehr
Großberkmannsdorf, Arnsdorfer Straße 2

Wann: 10.01.2026, ab 17.00 Uhr

Was: Weihnachtsbaumsammeln mit Bratwurst vom Grill,
Waffeln und warmen Getränken

Zusatz: ab 14.00 Uhr können Bäume abgegeben werden,
im Tausch gibt es eine Getränkemarkte

Felix Hammer

Kassenwart Förderverein St. Florian Großberkmannsdorf e. V.

Kinobar: Freitag, 09.01. und Samstag, 10.01.2026, 20.00 Uhr

„Der Pinguin meines Lebens“

FSK 6 · 2024 · Komödie/Drama · 1 h 50 min

Ein herzerwärmender und erfrischend origineller Film vor einem ersten Hintergrund und sogar nach einer wahren Geschichte: Der mürrische Lehrer Tom, ein waschechter Engländer, reist in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten.

www.kino-radeberg.de

Einladung zum Seniorentreff Großberkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Heimatverein Großberkmannsdorf e.V. und die Volkssolidarität laden sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24, am Donnerstag, dem 15.01.2026, 14.00 Uhr ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die VS

Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...Rauchmelder

PHILIPP

HEIZKOSTENERMITTLUNG GMBH

Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmehäher...Wassermähler...Legionellenbeprobung...Funkabklesung

Entsorgungsbetrieb Keller GbR

Bautzner Landstraße 386 in 01328 Dresden

Telefon: 0351 2698110 post@keller-entsorgung.de
Telefax: 0351 2698112 www.keller-entsorgung.de

Öffnungszeiten April - Oktober:
Mo, Mi + Fr: 07:00 - 16:00 Uhr
Di + Do: 07:00 - 17:00 Uhr
jeden 1.+ 3. Sa/Monat: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten November - März:
Mo - Fr: 07:30 - 16:00 Uhr
Mittagspause: 12:00 - 12:30 Uhr

- Containerdienst
- Wertstoffhof
- Altpapierankauf
- Beräumung
- Schrott- u. Metallhandel
- Schüttgüter u. Transporte

Brings schneller zu Keller!

Ihr Makler für den professionellen Immobilienverkauf

Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

Zum Kirchberg 1
01900 Großbröhrsdorf
Tel.: + 49 35952 288099
Mobil: + 49 170 556 1917
Mail: post@nicolai-immobilien.de
Web: www.nicolai-immobilien.de

...mein Zuhause!

wohnbau RADEBERG
Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH

Oberstraße 15
Tel.: 03528 / 48340

Für unser Kinderhaus „Sonnenschein“ in Leppersdorf suchen wir ab sofort Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich für 20 h/Woche.

Weitere Informationen über den QR-Code.



Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
DRK Kinderhaus „Sonnenschein“
August-Bebel-Str. 4b, 01454 Leppersdorf
E-Mail: kita.leppersdorf@drk-dresden.de

Hinweise zur Reinigungs-, Räum- und Streupflicht in der Großen Kreisstadt Radeberg

Wenn es schneit, oder eisig ist, haben Straßenanlieger (= Eigentümer, und Besitzer, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte von Grundstücken), die Pflicht, Gehwege zu räumen und zu streuen. Festgelegt ist dies in der Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Radeberg. Die Satzung beinhaltet aber auch die Pflicht zur Reinigung, das heißt, auch die Beseitigung von Schmutz, Laub, Unkraut und Unrat auf Gehwegen sind ein Muss. Noch bis 28. Februar 2026 ist ein radikaler Rückschnitt von Hecken erlaubt, dann erst wieder ab 1. Oktober 2026. Formschritte sind stets erlaubt:

Hier die wichtigsten Punkte der Satzung:

- Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht gilt für die gesamte Länge der entlang der Grundstücksgrenze verlaufenden Gehfläche. Dazu gehören neben Gehwegen auch Friedhofs-, Kirch- und Schulwege sowie gemeinsame Rad- und Gehwege.
- Soweit auf beiden Seiten einer Gehfläche Anlieger sind, gilt die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht höchstens bis zur Mitte der Gehfläche.
- Wenn zu einer Fläche mehrere Anlieger gehören, so sind diese alle gemeinsam dafür verantwortlich.
- Wenn es nur auf einer Straßenseite einen Gehweg gibt, so ist der Straßenanlieger, dessen Grundstück an der Seite mit dem Gehweg liegt, dafür verantwortlich.
- Wenn es an keiner Straßenseite Gehwege gibt, sind die Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter sowie in Fußgängerbereichen und verkehrsberuhigten Bereichen in einer Breite von 1,50 Metern zu reinigen/räumen/streuen.
- Das Schneeräumen muss so erfolgen, dass sich begegnende Fußgänger aneinander vorbeikommen.
- Die Gehwege und sonstige vorgenannte Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet 20.00 Uhr.



- Geschobener Schnee darf nicht beim Nachbarn abgelegt werden.
- Wenn wegen Glätte zu streuen ist, ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Auftausalze und andere Mittel, die sich umweltschädlich auswirken können, sind in der Regel verboten.
- Bei Tauwetter ist dafür Sorge zu tragen, dass Schnittgerinne und Straßeneinläufe frei sind. Dies gilt im Übrigen auch bei Regen.

Das Ordnungsamt kontrolliert, ob die Anwohner ihre Pflichten einhalten. Wer das nicht tut, kann eine Geldstrafe bekommen.

Text: Stadtverwaltung Radeberg
Foto: Red. / Archiv

Steuerliche Neuregelungen ab 1. Januar 2026

Im neuen Jahr treten verschiedene steuerliche Änderungen in Kraft. Sie betreffen sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen. Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen informiert über die wichtigsten Neuerungen:

Anzeigespflicht für Grundstückseigentümer

Grundstückseigentümer müssen dem Finanzamt bis zum 31. März 2026 folgende Änderungen mitteilen, die im Jahr 2025 eingetreten sind:

- Wesentliche Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse (z. B. Bau- oder Nutzungsänderungen)
- Änderungen der Eigentumsverhältnisse bei steuerbefreiten Grundstücken
- Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuermesszahlermäßigung (z. B. bei denkmalgeschützten Gebäuden)

Die Meldungen können elektronisch zum Beispiel über MeinELSTER abgegeben werden. Das Finanzamt hält außerdem Papiervordrucke bereit.

Anhebung der Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale

Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren, werden ab 2026 stärker steuerlich entlastet. Die Übungsleiterpauschale wird von bisher 3.000 Euro auf 3.300 Euro angehoben. Die Ehrenamtszuschale steigt von bisher 840 Euro auf 960 Euro. Hierdurch sind künftig Einnahmen aus bestimmten ehrenamtlichen Tätigkeiten für steuerbegünstigte Organisationen in höherem Umfang als bisher von der Einkommensteuer befreit.

Steuerentlastung für Vereine

Das Steueränderungsgesetz 2025 bringt spürbare Entlastungen und Vereinfachungen für gemeinnützige Vereine und andere gemeinnützige Organisationen. Der Katalog der gemeinnützigen Zwecke wird erweitert. Künftig können Vereine als gemeinnützig anerkannt werden, die sich dem E-Sport widmen. Die Grenze für die Besteuerung des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes wird um 5.000 Euro auf 50.000 Euro erhöht. Das bedeutet, es bleibt mehr Geld in der Vereinskasse. Die Regeln zur zeitnahen Mittelverwendung werden deutlich gelockert. Für gemeinnützige Organisationen, deren Einnahmen bis 100.000 Euro pro Jahr betragen, wird die Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung abgeschafft. Kleine und mittlere Vereine können damit ihre Mittel flexibler verwenden und länger zurücklegen.

Höhere Beträge für Parteispenden

Die Höchstbeträge für die steuerliche Begünstigung von Spenden an politische Parteien wurden angehoben. Parteispenden, die ab dem 1. Januar 2026 geleistet werden, mindern in Höhe von 50 Prozent, höchstens 1.650 Euro (bisher: 825 Euro), direkt die tarifliche Einkommensteuer. Höhere Beträge können in der Regel bis zu einem Betrag von insgesamt 3.300 Euro (bisher: 1.650 Euro) als Sonderausgaben abgezogen werden. Bei Ehegatten, die die Zusammenveranlagung wählen, verdoppeln sich die jeweiligen Höchstbeträge. Voraussetzung für den Spendenabzug ist wie bisher das Vorliegen einer Zuwendungsbestätigung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck. Für Spenden bis zu einem Betrag von 300 Euro genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstitutes.

Text: Sächs. Staatsministerium für Finanzen

25. Hallencup des SV Liegau-Augustusbad

Vom 16. bis 18. Januar 2026 lädt der SV Liegau-Augustusbad zum 25. Hallencup in die Sporthalle des BSZ Radeberg ein. An drei Turniertagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt neun Turnieren – von den jüngsten Nachwuchsspielern bis hin zum Männerwettbewerb.

Der Freitag beginnt mit dem Unified-Turnier sowie der G-Jugend, bevor am Abend die U35-Mannschaften antreten. Für diesen Wettbewerb hat die SG Jößnitz aus dem Vogtland ihre Teilnahme zugesagt.

Am Samstag folgen die Turniere der E- und D-Jugend. Besonders freut sich der Verein auf die SG Aschheim-Dornach aus dem Landkreis München, die mit einer D-Jugendmannschaft aus der Partnergemeinde Aschheim anreist und das Turnier sowohl sportlich als auch freundschaftlich bereichert.

Ab 17.00 Uhr findet am Samstagabend das traditionelle Männerturnier statt, bei dem unter anderem Blau-Weiß Brachstedt aus der Landesliga Sachsen-Anhalt vertreten ist und für ein hohes sportliches Niveau sorgt.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der F-, C- und B-Jugend, die das sportliche Wochenende abschließen. Der Hallencup verspricht ein vielseitiges Fußballereignis,

das insbesondere dem Nachwuchs eine große Bühne bietet und gleichzeitig erfahrenen Teams Raum für hochklassige Begegnungen gibt. Weitere Informationen sind unter sv-liegau.de abrufbar.

Torsten Sauer, SV Liegau-Augustusbad

25. HALLENCUP
Jubiläum
16.-18.01.2026

3 TAGE BUDEN ZAUBER

SV LIEGAU-AUGUSTUSBAD

BSZ RADEBERG

SAMSTAG 17-21 UHR MÄNNER TURNIER

FREITAG
13.00 - 15.30 UNIFIED
16.00 - 18.00 G-JUGEND
18.30 - 22.00 U35-MÄNNER

SONNTAG
09.00 - 12.00 F-JUGEND
12.30 - 16.00 C-JUGEND
16.30 - 20.00 B-JUGEND

SAMSTAG
09.00 - 12.00 E-JUGEND
13.00 - 16.30 D-JUGEND

WEHR INFOS
SV-LIEGAU.DE

Keine Entwarnung für Sachsens Wälder
Waldzustandsbericht 2025 für Sachsen vorgestellt

Sachsens Forstminister Georg-Ludwig von Breitenbuch hat am Mittwoch, dem 17.12.2025, gemeinsam mit Landesforstpräsident Utz Hempfling, im Wildgehege Moritzburg den jährlichen Waldzustandsbericht vorgestellt. Mit einem Anteil von 35 Prozent an deutlich geschädigten Bäumen hat sich der Zustand der Wälder im Freistaat nur sehr geringfügig verbessert. Lediglich ein Viertel der untersuchten Bäume wies keine Schäden auf – drei Prozent mehr als im Jahr 2024. Der Kronenzustand der Hauptbaumarten hat sich insgesamt noch nicht wesentlich erholt. Das Schadholzaufkommen 2025 lag gegenüber den Vorjahren auf wesentlich niedrigerem Niveau. Ein entscheidender Grund hierfür ist die deutlich geringere Borkenkäferaktivität.

Forstminister Georg-Ludwig von Breitenbuch: „Es gibt noch immer keine Entwarnung für die sächsischen Wälder. Denn der Zustand der Bäume ist nach wie vor problematisch. Die häufig ungünstigen Witterungsbedingungen der letzten Jahre, vor allem die anhaltenden Trockenheitsperioden aber auch Starkregen und Stürme, bedeuten für den Wald erheblichen Stress und begünstigen die Entwicklung von Schadinsekten. Zudem hatten wir es 2025 mit dem größten Waldbrand der letzten Jahrzehnte zu tun. Doch es gibt auch einen Hoffnungsschimmer: der Befall von Borkenkäfern hat enorm abgenommen. Das ist auch an der geringeren Menge des Schadholzes sichtbar, was vielerorts eine ordnungsgemäße Waldbewirtschaftung wieder möglich macht. Dank der positiven Preisentwicklung auf dem Holzmarkt steigen zudem die Erträge aus der Holzernte, mit der wir im Staatswald die Betriebskosten für die Wiederaufforstung finanzieren. So können nach den verheerenden Waldschäden seit 2018 neue Wälder in Sachsen entstehen, von deren wichtigen Ökosystemleistungen die Forstwirtschaft, die Umwelt und wir als Gesellschaft profitieren werden.“

Landesforstpräsident Utz Hempfling: „Die Ergebnisse zeigen, wie wichtig der Waldbau in klimastabile Wälder ist, damit diese die Herausforderungen der Zukunft besser abfedern können. Erfreulich ist der zurückgehende Borkenkäferbefall, bei dem wir erstmals seit 2018 auf Vorkrisenniveau zurückgekehrt sind. Wir werden gleichwohl die Entwicklung konsequent weiter überwachen und dort, wo es nötig ist, entschieden handeln. Das anhaltend hohe Waldbrandrisiko infolge des Niederschlagsdefizits bereitet uns nach wie vor Sorge. Der Großbrand in der Gohrschheide hat gezeigt, welche fatalen Folgen die anhaltende Bodentrockenheit haben kann. Deshalb müssen wir den Waldbau auch in diesem Hinblick entschieden fortsetzen.“

Zur Erfassung des Waldzustandes wurden an 6.672 Bäumen neben dem Nadelbeziehungsweise Blattverlust (Kronenverlichtung) und dem Vergilbungsgrad weitere Merkmale wie Blüte, Fruchtbildung oder die Anzahl der Nadeljahrgänge aufgenommen. Eingang in die Gesamtbewertung finden zudem weitere Schäden, die zum Beispiel durch Insekten und Pilze oder durch Dürre, Sturm und Feuer verursacht wurden.

Insgesamt wiesen 35 Prozent der Bäume eine deutliche Schädigung (Schadstufe 2 bis 4), 40 Prozent eine schwache Schädigung (Schadstufe 1) und 25 Prozent keine erkennbare Schädigung (Schadstufe 0) auf. Ursache für diese hohen Werte und Anstiege sind vor allem die trockene und warme Witterung der letzten Jahre.

Der mittlere Nadelverlust als ein wesentliches Bewertungskriterium nahm bei der Fichte mit 24,5 Prozent den sechsthöchsten jemals ermittelten Wert ein. Besonders in den unteren Berglagen und im Hügelland wirkten sich die langen Phasen von Trockenheit bis Dürre in Kombination mit günstigen Bedingungen für Holz- und rindenbrütende Schadinsekten negativ aus. Rund 71 Prozent aller Fichten weisen eine Schädigung auf.

Der Nadelverlust der Kiefer liegt mit 23,8 Prozent etwas über dem Vorjahresniveau. Nur noch 14 Prozent der Bäume weisen keine Kronenschäden auf. Hingegen hat sich der Anteil der deutlich geschädigten Bäume um 8 Prozent auf 28 Prozent erhöht. Der Befall durch Schädlinge, insgesamt 19.000 Kubikmeter, ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig.

In der Gruppe der sonstigen Nadelbäume lag der Wert des mittleren Nadelverlustes bei 23,9 Prozent. Dies ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 1,6 Prozent. Die Gruppe wird dabei in Sachsen maßgeblich durch die Baumarten Europäische Lärche, Serbische Fichte (Omorika-Fichte) sowie Japanische Lärche geprägt.

Nachdem die Waldzustandserhebung für die Eiche im vergangenen Jahr einen Rekordwert von 45 Prozent beim mittleren Blattverlust feststellte, konnte bei der aktuellen Erhebung eine Verbesserung auf einen Wert von 38,5 Prozent ermittelt werden. Allerdings sind noch immer 74 Prozent aller Eichen – 5 Prozent weniger als im Vorjahr – als geschädigt klassifiziert. Auch bei der Eiche bewegt sich der Befall durch Holz- und rindenbrütende Insekten wie Eichensplintkäfer und Eichenprachtkäfer nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Der Kronenzustand der Buche hat sich mit 38,5 Prozent ungeschädigter Bäume gegenüber 2024 (35 Prozent) leicht verbessert. Der Anteil deutlich geschädigter Buchen sank von 37 Prozent im Vorjahr auf 30 Prozent. Schädlinge treten an dieser Baumart nur vereinzelt auf und profitieren zumeist von älteren Bäumen, die bereits durch die Trockenheit geschädigt sind.

Die Gruppe der sonstigen Laubbäume wird von der Birke dominiert, hier liegt der Wert des mittleren Blattverlusts bei 23,4 Prozent. Insgesamt gelten 35 Prozent der Bäume und damit 9 Prozent mehr als im Vorjahr als ungeschädigt.

Klimatische Einordnung: Für das hydrologische Jahr 2024 bis 2025 war insgesamt ein ungünstiger Witterungsverlauf zu verzeichnen. Während die Temperaturen im Februar, Mai und Juli etwas unterdurchschnittlich ausfielen, waren die anderen Monate erneut zu warm. Die Niederschläge bewegten sich unterhalb des langjährigen Mittels. Das Niederschlagsdefizit betrug im Vergleich zum langjährigen Mittelwert etwa ein Fünftel. Relativ lange Perioden ohne Regen führten in Kombination mit kurzzeitigen Starkregenereignissen zu wachstumsbeeinflussenden Defiziten.

Link zum Herunterladen des Waldzustandsberichts 2025:
https://publikationen.sachsen.de/dbd/artikel/48833

Text: Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Foto: Ben Kerckx (pixabay)

Auf ein Jahr voller Möglichkeiten

Waterloo THE ABBA SHOW
mit **STREICHQUARTETT**
19.03.2026
RÖDERSAAL GROßRÖHRSDORF ab 19:30 Uhr

GLAM ROCK CLASSICS OF THE 70s
mit **TubaBox Heroes**
01.02.26 RÖDERSAAL GROßRÖHRSDORF

KulturCentrum Rödertal UG, Rödertalplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
(035952) 533 555

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region

Ticket-Hotlines:
Eventim: **(01806) 570070**
& Reservix: **(0761) 888 4 9999**

Steuerliche Neuregelungen ab 1. Januar 2026

Im neuen Jahr treten verschiedene steuerliche Änderungen in Kraft. Sie betreffen sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen. Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen informiert über die wichtigsten Neuerungen:

Mehr Geld für Familien

Das Kindergeld steigt ab Jahresbeginn um weitere vier Euro auf 259 Euro pro Kind und Monat. Gleichzeitig erhöhen sich die Freibeträge für Kinder für das Jahr 2026 von 9.600 Euro auf 9.756 Euro.

Anhebung des Grundfreibetrages

Der Grundfreibetrag steigt ab 2026 um 252 Euro auf 12.348 Euro. Eine Steuerbelastung tritt somit erst ein, wenn ein Alleinstehender über ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 12.348 Euro verfügt. Bei Zusammenveranlagung verdoppelt sich der Betrag auf 24.696 Euro. Darüber hinaus werden zum Ausgleich der Effekte der kalten Progression die übrigen Eckwerte des Einkommensteuertarifs (mit Aus-

nahme des Tarifeckwertes, ab dem der sogenannte »Reichensteuersatz« von 45 Prozent beginnt) angepasst. Ungewollte Steuerbelastungen, beispielsweise auf Lohnsteigerungen zum Ausgleich der Inflation, werden so verhindert.

Weitere Entlastung für Pendler

Die Pendlerpauschale wird ab 2026 auf einheitlich 38 Cent je Entfernungskilometer angehoben. Die 38 Cent galten bisher nur ab dem 21. Entfernungskilometer und waren bis zum Jahr 2026 zeitlich befristet. Die erhöhte Entfernungspauschale kommt künftig allen Pendlern zugute – also auch denjenigen, die einen kürzeren Arbeitsweg als 21 Kilometer haben. Für Fahrten zur Arbeit können Geringverdiener seit 2021 alternativ zur erhöhten Entfernungspauschale ab dem 21. Entfernungskilometer eine Mobilitätsprämie beanspruchen. Die zeitliche Befristung der Mobilitätsprämie wurde aufgehoben. Damit können Geringverdiener auch nach 2026 weiterhin die Mobilitätsprämie erhalten.

Vereinfachung beim Lohnsteuerabzug für Beiträge zur privaten Kranken- und Pflege-Pflichtversicherung

Das Lohnsteuerverfahren wird ab 2026 um ein weiteres Stück digitaler. Privat versicherte Angestellte und Beamte konnten ihrem Arbeitgeber bislang eine jährliche Bescheinigung über Beiträge zur privaten Kranken- und Pflege-Pflichtversicherung vorlegen, damit er diese in tatsächlicher Höhe als Vorsorgebeiträge beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Auch zur Gewährung eines steuerfreien Arbeitgeberzuschusses mussten Papierbescheinigungen der Versicherung vorgelegt werden. Ab 2026 übermitteln inländische Versicherungsunternehmen die Beitragsdaten in der Regel elektronisch an die Finanzverwaltung. Die Beitragsdaten werden dem Arbeitgeber dann im Rahmen des Verfahrens der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) zur Verfügung gestellt. Für viele Versicherte entfällt damit die Papierbescheinigung. Wer bei seinem Versicherungsunternehmen der Datenübermittlung insgesamt widersprochen hat, kann diese Vorsorgeaufwendungen nur noch im Rahmen der persönlichen Einkommensteuererklärung nach Ablauf des Kalenderjahres als Sonderausgaben geltend machen.

Automatische Übermittlung des Grades der Behinderung an das Finanzamt

Menschen mit Behinderungen können steuerliche Vorteile durch den Behinderten-Pauschbetrag nutzen. Bisher musste der Grad der Behinderung beim Finanzamt durch Vorlage des Feststellungsbescheides oder des Schwerbehindertenausweises nachgewiesen werden. Ab 2026 wird der Grad der Behinderung automatisch an das Finanzamt übermittelt. Erfolgt ab dem 1. Januar 2026 die Feststellung einer Behinderung oder wird diese geändert, braucht dies nicht mehr gesondert dem Finanzamt nachgewiesen werden. Wichtig ist hierfür, dass im Antrag die steuerliche Identifikationsnummer eingetragen und der Datenübermittlung nicht widersprochen wird.

Einführung der sogenannten „Aktivrente“

Wer die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht und weiterarbeitet, kann seinen Arbeitslohn zukünftig in Höhe von bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei erhalten (sogenannte »Aktivrente«). Mit der Aktivrente wird die freiwillige Erwerbstätigkeit im Rentenalter gefördert. Die Regelung gilt ab 1. Januar 2026 für sozialversicherungspflichtige Beschäftigten. Sie soll Anreize schaffen, Berufserfahrung länger in den Betrieben zu halten und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Degressive Abschreibung wieder möglich

Als »Investitionsbooster« wurde die degressive Absetzung für Abnutzung erneut eingeführt. Bereits für Wirtschaftsgüter, die nach dem 30. Juni 2025 angeschafft oder hergestellt werden, kann anstelle der linearen Abschreibung eine degressive Abschreibung in Anspruch genommen werden. Die degressive Abschreibung beträgt das Dreifache des bei der linearen Abschreibung in Betracht kommenden Prozentsatzes, höchstens jedoch 30 Prozent. Von der degressiven Abschreibung profitieren nicht nur Gewerbetreibende und selbstständig Tätige, sondern im Rahmen des Werbungskostenabzuges für Arbeitsmittel (z. B. Büromöbel oder Werkzeuge) auch Arbeitnehmer.

Elektronische Bekanntgabe von Steuerbescheiden

Steuerbescheide können bereits heute auf Antrag des Empfängers durch elektronische Übersendung (Bereitstellung zum Datenabruf) bekanntgegeben werden.

Der Bescheid wird dann in das ELSTER-Portal eingestellt und der Empfänger erhält eine elektronische Nachricht über die Abrufmöglichkeit. Diese Möglichkeit besteht auch im Jahr 2026 unverändert fort. Ab dem Jahr 2027 soll das Finanzamt den Steuerbescheid in der Regel elektronisch bekanntgeben, wenn die Steuererklärung elektronisch übermittelt wurde. Ein Antrag des Empfängers für die elektronische Bekanntgabe ist dann nicht mehr erforderlich. Wünschen Empfänger keine elektronische Bekanntgabe, so können sie die Bekanntgabe mit der Post beantragen. Hierfür wird im Laufe des Jahres 2026 auch eine elektronische Antragsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Text: Sächs. Staatsministerium für Finanzen

Draußen wird's kalt, bei uns wird's heiß!
Winter-Kollektion
AB SOFORT GESENKT!

Am Markt 7/8 Radeberg
Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

No1 MODE

HERRLICH
individuell bewegt

Die 100 Tage Figur - Challenge

- ✓ Abnehmen - gemeinsam als Gruppe
- ✓ Exklusiv für Menschen aus Radeberg & Umgebung
- ✓ Erfahre hier, wie unser Konzept funktioniert

Jetzt QR Code scannen!

Im **HERRLICH Sports Radeberg**
Pulsnitzer Straße 41, 01454 Radeberg
Telefon: 0174 21 91 508

Radeberger Hallencup 2026

A-Jugend 18 - 24 Uhr	Freitag 23.01. 2026
E-Jugend 9 - 13 Uhr Bambinis 14 - 16:30 Uhr Männer (Mix) 18 - 24 Uhr	Samstag 24.01. 2026
F-Jugend 8:30 - 11:30 Uhr D-Jugend 12:30 - 15:30 Uhr C-Jugend 16:30 - 19 Uhr	Sonntag 25.01. 2026

BSZ Radeberg
Robert-Blum-Weg 5, 01454 Radeberg

Jäckel

Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH
Entdecken Erleben Genießen

Lust auf Reisen! Wir freuen uns auf Sie! Anmelden & Sitzplatz sichern!

15.01.26	Rippchenessen – mit Musik und Witz durch den Nachmittag (Mittag, Kaffee)	82 €
20.01. + 24.01.26	Grüne Woche Berlin (Messe) – zum 100-jährigen Jubiläum inkl. Eintritt	58 €
17.02. + 24.02.26	Zu Gast im Hotel von Jens Weißflog mit Pferdeschlittenfahrt, Mittag, Kaffee	98 €
08.03.26	Staatsoperette Dresden „Die lustige Witwe“ – Nachmittagsveranstaltung	67 €
10.03.26	Blütenwunder & Sandskulpturen (Eintritt, Mittag, Kaffee)	88 €
19.-22.03.26	Mandelbaumblüte in der Pfalz – Frühling an der Deutschen Weinstraße	669 €
09.-11.04.26	Fränkische Schweiz – Osterbrunnenrundfahrt – Karlsbad – Schifffahrt	441 €
27.04.-03.05.26	Slowenische Riviera & Istrien im 4-Sterne-Hotel, Porec – Piran – Ölmühle	917 €
18.-21.05.26	Hanseffair und Küstenzauber in Lübeck – Timmendorfer Strand, Travemünde	650 €
01.-05.06.26	Rheinromantik & Kurstadt Wiesbaden – Schifffahrt – Taunus – Rosenstadt Eltvill	677 €
13.-18.06.26	Lichter der Berge – Osttirol – Südtirol – Großglockner – Virgental – Lienz	855 €
28.-30.06.26	Steinhuder Meer – märchenhaftes Hameln – Weser – Herrenhäuser Gärten	540 €
13.-15.07.26	Schiffsreise „Von der Oder zur Mecklenburgischen Seenplatte“ – Vollpension	688 €
26.-30.07.26	Inselparadies Rügen mit den Störtebekerfestspielen – Insel Hiddensee – Schiff	766 €
06.-10.09.26	Insel Bornholm – die Perle der Ostsee mit Fischerdörfer – Erbseninseln	898 €

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebus GmbH
01900 Großröhrsdorf - Bandwebstr. 109
Tel.: 035952 / 58269, Fax 33881 - www.jaekkel-reisen.de

Mehr Bewegung für kleine Frösche: Hopsefrosch startet ab Januar mit neuen Eltern-Kind-Kursen in Radeberg

Nach großem Erfolg in Dresden erweitert **Hopsefrosch** sein Angebot nun auch nach Radeberg. Das **Kindersportprogramm richtet sich an Familien mit Kindern zwischen 1 und 6 Jahren** und kombiniert spielerische Bewegung mit abwechslungsreichen Parcours. Durchgeführt werden die Kurse von einem herzlichen und qualifizierten Trainerteam unter der Leitung von Andreas Marschner, der als staatlich geprüfter Kindersporttrainer, DOSB-Übungsleiter und Sportpädagoge seit vielen Jahren Eltern und Kinder begeistert.

In der Turnhalle auf der Schillerstraße 78, finden ab dem 12. Januar jeden Montag (10 Wochen) Kurse für verschiedene Altersgruppen statt. Für die Jüngsten im Alter von 1 bis 2 Jahren gibt es einen speziell auf diese Altersgruppe abgestimmten Krabbel- und Bewegungsparcours. Ab den Kursen für 2 bis 4-Jährige erwartet die Familien eine Mischung aus bewegungsreichen Parcours und angeleiteten Spiel- und Bewegungsphasen. Jede Kursstunde dauert 45 Minuten.

Besonders attraktiv für viele Eltern: Unsere Kurse in Radeberg sind AOK-zertifiziert und können über den AOK-Gutschein »Junge Familie« zweimal im Jahr komplett kostenfrei besucht werden. Eine **Anmeldung erfolgt bequem über die Website des Anbieters.** Für Selbstzahler beträgt die Teilnahmegebühr 94 €. Geschwisterkinder erhalten einen ermäßigten Preis und einige Krankenkassen bieten eine mögliche Teilkostenersatzung an.

Hopsefrosch legt großen Wert darauf, Kinder in ihrer natürlichen Bewegungsfreude zu unterstützen und ihnen gleichzeitig neue Materialien, Geräte und Bewegungsformen näherzubringen. Dabei steht der gemeinsame Spaß mit den Eltern immer im Mittelpunkt.

Alle Informationen zu Kurszeiten, Teilnahmebedingungen und freien Plätzen finden Familien unter www.hopsefrosch.de

Montag, 12.01.2026 - 16.03.2026:		
15:00 Uhr - 15:45 Uhr	1-2 Jahre	
15:45 Uhr - 16:30 Uhr	2-4 Jahre	
16:30 Uhr - 17:15 Uhr	2-4 Jahre	
17:15 Uhr - 18:30 Uhr	4-6 Jahre	

Nächster Kurszeitraum 23.03.26 - 08.06.26

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gisela Kolsche

geb. Johne

* 29.12.1953 † 21.12.2025

In stiller Trauer

Ihre Töchter Andrea und Kerstin mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 16.01.2026, 12.30 Uhr,
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Mit großer Liebe und tiefem Schmerz
nehmen wir Abschied von

Wilfried Standfuß

15.05.1940 - 28.12.2025

Was bleibt, sind Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit,
Erinnerung, die uns niemand nehmen kann und
die Liebe, die für immer in unseren Herzen weiterlebt.

In stiller Trauer

Tochter Annett mit Ekkehard
Enkelin Lisa mit Christian und Nils
Enkelin Anna mit Miro und Felix

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Kreis der Familie statt.

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

In Liebe und voller Dankbarkeit
für die gemeinsame Zeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben Ehefrau,
Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Schwester



Christa Jäckel

geb. Adler

* 16.07.1930 † 10.12.2025

In stiller Trauer:

Dein Jochen
Dein Gerd mit Katrin
Deine Nora
Dein Mathias mit Kristin, Emma und Marie
Dein Philipp mit Anne, Yasmin und Hannah
Deine Irene
Deine Hannelore, Katrin und Wilfried

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 16. Januar 2026, 11.00 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Danksagung

Wir danken allen, die unserem lieben Vater

Karl-Heinz Strehle

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Bestattungshaus
Winkler und dem Redner Herrn Meyen
für die gute Betreuung und tröstenden Worte.

Töchter Andrea und Bettina

Radeberg, im Dezember 2025

Danksagung

Herzlichen Dank möchten wir
allen sagen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen von

Ilse Brauner

Besonderer Dank gebührt dem Bestattungshaus Winkler
sowie dem Trauerredner Herrn Meyen.

In stiller Trauer
Tochter Monika mit Eckhart
Enkelin Daniela mit Familie und
Enkel Sven mit Familie

Lomnitz, im Dezember 2025

In ehrendem Gedenken

Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruht es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gudrun Göhler

geb. Müller

* 21.02.1940 † 30.12.2025

In stiller Trauer

Deine Söhne Jürgen, Gerd und Uwe mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 23.01.2026, 11.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Gedanken – Augenblicke, sie werden
uns immer an dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Wir nehmen Abschied von

Liane Fleißner

geb. 17.09.1935

gest. 17.12.2025

unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

In stiller Trauer

Tochter Ines mit Rolf
Tochter Kerstin mit Jens
Enkel René mit Familie
Enkel Eric mit Familie

Radeberg, im Dezember 2025



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In liebevoller Erinnerung
Töchter Ute und Ina mit Familien

**Dieter
Müller**
† 04.12.2025



Danksagung

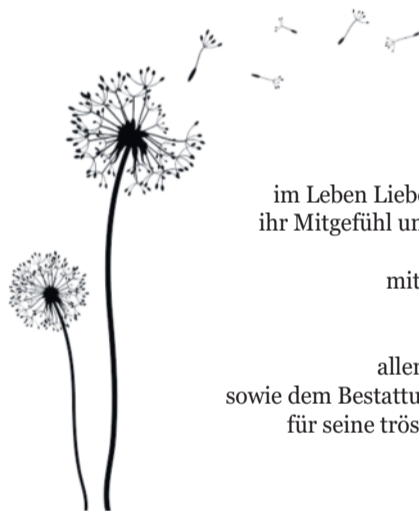
Wir danken allen, die unserer Mutter

Edith Gläser

im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten,
ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und sich
mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten.

Herzlichen Dank
allen Verwandten, Bekannten und Freunden
sowie dem Bestattungshaus Winkler, Herrn Michael Meyen
für seine tröstenden Worte und an das gesamte Team
vom Restaurant Papperlapapp.

Deine Kinder Steffen und Ilona



In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer lieben

Waltraud Kasper

* 05.05.1940 † 23.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Sven, Maj Brit und Björn mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 30.01.2026, 11.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.
Von freundlich zugedachten Blumen
bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn Sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Renate Papenfuß

* 25.08.1946 † 03.12.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank
gilt der Asklepios Klinik Radeberg,
dem Seniorenzentrum Ohorn, dem Bestattungshaus
Winkler für die liebevolle Betreuung,
dem Redner Herrn Meyen für die liebevolle Begleitung
und der Gärtnerei Kühnel.

In stiller Trauer
Tochter Diana Lehnert
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Dezember 2025



**Du bist von uns gegangen,
in unseren Herzen
wirst Du bleiben.**

*Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma,
Schwester und Schwägerin*

Angelika Kühne

* 15.03.1957 † 26.12.2025

*In stiller Trauer:
Dein Harry
Melanie und Stephan mit Familien und Deinen Enkelkindern*

*Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 23.01.2026, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schönborn statt.*



Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, dass du uns so lange begleitet hast.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem geliebten Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Franz Weihrauch

* 01.01.1938 † 24.12.2025

In stiller Trauer
Deine Gisela
Deine Tochter Eva mit Bernd und Familie
Deine Tochter Christine mit Thomas und Familie
Deine Tochter Rita mit Marcus und Familie
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 16.01.2026,
10.30 Uhr auf dem Friedhof Radeberg statt.



In ehrendem Gedenken

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Bonhoeffer

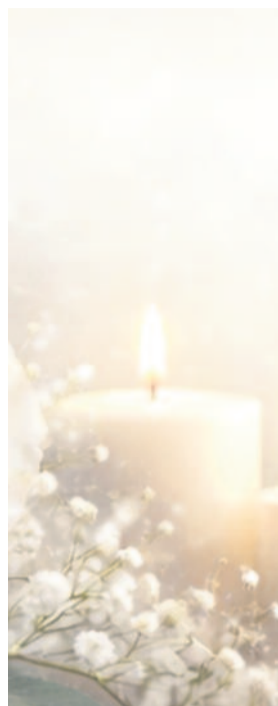
In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater,
Schwiegevater, Opa und Uropa

Wolfgang Buschmann

* 20.08.1937 † 18.12.2025

In stiller Trauer:
Tochter Andrea mit Frank
Tochter Sabine mit Chris
seine Enkel mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 16. Januar 2026, 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.



Für die Welt bist du eine Mutter –
Für deine Familie bist du die Welt.

Wir nehmen Abschied von
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Eva Schäfer

geb. Bohne
* 05.05.1939 † 25.12.2025

**Ihre Töchter
Petra, Kerstin und Heike mit Familien**

Wir danken allen, die unsere Mutti in den letzten Jahren
begleitet und unterstützt haben.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Dienstag, dem 27.01.2026, 13.00 Uhr
in der Trauerhalle Am Urnenhain, Wehlener Str. 15
in Dresden-Tolkewitz statt.

Der Tod kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
„Es ist genug - das Leben war schön.“

Dankbar für alles, was sie uns im Leben gegeben hat,
nehmen wir Abschied von unserer lieben Oma,
Uroma und Schwiegermutter

Erika Schade

geb. Rosenkranz
* 11.06.1930 † 28.12.2025

Wir sind traurig, dass du gingst,
aber dankbar, dass es dich gab.
Enkel Mario mit Yvonne
Enkel Tassilo
Urenkel Josefine und Florentine
Schwiegersohn Jürgen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 30.01.2026,
14.00 Uhr in der Kirche in Wachau statt.
Von freundlich zugedachten Blumen
bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Danksagung

Schwer ist es, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne dich ist alles anders.

Bernd Leuner

* 16.11.1942 † 26.11.2025

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen, Zuwendungen, stillen Händedruck
und Umarmungen möchten wir allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, ehemaligen Kollegen,
Gartenfreunden und Nachbarn danken.
Besonders danken wir allen, die ihn auf
seinem letzten Weg begleiteten sowie
dem Bestattungshaus Schuster,
der Arztpraxis Müller für die gute Betreuung
und Frau Borgwardt für die einfühlsamen
und tröstenden Abschiedsworte.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Monika,
Sohn Dirk mit Anke
Enkel Tom mit Michelle und Hanna mit Alexander

Dr. Hartmut Kirschner und unser Miteinander

Wir trauern, weil der Tag gekommen ist,
an dem unser Glaubensbruder und Freund
von dieser Erde gegangen ist. Wissend
um ein ewiges Zuhause in der himmli-
schen Welt können wir dankbar zurück-
schauen und gewiss sein, dass eines be-
steht und nie mehr vergeht, was liebend
getan wurde. Jeder ausgestreute Samen
wird zur Zeit und Stunde Frucht bringen.

Hartmut Kirschner ging es immer um
den Menschen, den Nächsten – ob als
Arzt, Prädikant (ehrenamtlicher evange-
lischer Prediger) oder unermüdlicher Ide-
en-Verwirklicher.

So gelang es ihm und drei Mitstreitern am
02. Januar 1986 (vor 40 Jahren) die Tele-
fonSeelsorge Dresden, als das erste pasto-
ralpsychologische Angebot dieser Art in der
ehemaligen DDR, ins Leben zu rufen. Stets
war sein Anliegen, Menschen zu helfen und
sie zusammenzuführen. Dazu pflegte er
sehr viele Kontakte und baute persönliche
Verbindungen auf. Unerschöpflich und un-
ermüdlich waren seine Aktivitäten.

Allein ab 2008 waren es ca. 40 Ideen, die er
eingebracht und umgesetzt hat, im brennenden
Wunsch, die Christen in Radeberg zusammen
zu bringen und dabei auch Menschen außerhalb
des kirchlichen Raumes zu erreichen. Und das
mit ganz viel Elan und im Finden von Gleich-
gesinnten. Was für eine Leistung! Alle aufzuzählen
ist nicht möglich. Einige sollen hier benannt
werden:

- 2008 - Erster Ökumenischer Adventskalender mit
Holzanne am Weihnachtsbaum, woraus im
Laufe der Jahre in den umliegenden Orten
weitere „Kalender“ initiiert wurden.
- 2009 - Neugestaltung der ökumenischen
Gottesdienste mit fortschreitender Einbeziehung
aller 6 Radeberger Kirchen.
- 2013 - Ökumenische Wander-Gottesdienste im
Hüttetal mit abschließender Andacht im grünen
Klassenzimmer und frisch gebackenem Brot
aus dem Holzofen des Hüttertalvereins.
- 2013 - Adventshaus in der Hauptstraße mit
Sammlung und Abgabe von Gegenständen zur
Unterstützung des Vereins „Europas Kinder“
aus Pirna, zu dem bis heute Sachen von den
Kleiderkammern und Radspenden des
Leihradprojektes gehen.
- 2014 - Tafel „Bevor ich sterbe, möchte ich...“
am Edeka mit ca. 100 Eintragungen von
Bürgern.
- 2014 - Sammlung von ausgetauschten
Verbandskästen bis heute zur Weitergabe
u.a. nach Rumänien.
- 2014 - Leseabende im Schloss und an anderen
Orten.
- 2014 - „Momente der Ermutigung“ im Raum
der Stille des Krankenhauses mit Fortführung
als „Offenes Singen“ zunächst im MVZ und
bis heute im Schloss.
- 2015 - Leihradaktion FAHRRADEBERG mit
kostenloser Ausleihe an fünf Stellen in der
Stadt.
- 2016 - Ökumenische Stadtführung „Die Dame
und der Mönch“.
- 2017 - Ökumene-Linde am Parkplatz zum
Hüttetal
- 2017 - Lebendige Bibliothek, das heißt, die
„lebendigen Bücher“ von 16 Autoren bieten
sich in 23 Büchern an.
- 2017 - Aufstellung einer Krippe an
Weihnachtsbaum und sich daraus entwickelndes
Lesen der Grundschüler zum abendlichen
Schließen der Weihnachtskrippe.
- 2018 - Meditatives Wandern im Hüttetal bis
Wallroda mit Andacht in der Kirche und
Mittagessen im Pfarrhof.
- 2019 - wöchentliches Radeberger Stadtgebet
im Fraktionszimmer des Rathauses.
- 2020 - Zeitbank und ab 2025 Zeitgeschenk.
- 2020 - Radeberger Krippenweg mit
Aufstellung von Weihnachtskrippen in
Geschäften vom Bahnhof bis zum Markt.
- 2021 - Gründung des Hauskreises der
Hoffnung mit regelmäßigen interessanten
Angeboten und Vorträgen.
- 2022 - Schaukasten an der Oberstraße.
- 2023 - Ökumenisches Begegnungstreffen im
Hausgarten bei Kirschners.
- 2024 - Müllsammelinsatz und Sammlung von
2.381 Brillen in 4 Wochen.
- 2025 - 1. Pilgerwandern von Arnsdorf bis
Wallroda.

Seit 2023 versuchte Hartmut Kirschner unter
dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ das
Thema der Einsamkeit bewusst zu machen.
So verwirklichte er die „wöchentliche“
Gesprächsbank gegen Einsamkeit im
Röderpark und Fraktionszimmer für die
Dauer von 2 Jahren. Nun wollte er für 2026
die Idee neu aufnehmen und einen Treff
anbieten. Ein Vorbereitungstermin war schon
geplant.

Wie wird es nun ohne Dr. Hartmut Kirschner
weitergehen, nachdem sich sein Leben am
14.12.2025 vollendet hat und wir am
09.01.2026, 11.30 Uhr in der Stadtkirche
Abschied nehmen.

Tröstlich ist die Herrnhuter Losung für diesen
9. Januar in **Jeremia 31,13**: „...denn ich
will ihr Trauern in Freude verwandeln und
sie trösten und sie erfreuen nach ihrer
Betrübnis.“ Und im **Vers 3** heißt es: „Ich
habe dich je und je geliebt, darum habe
ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Text: Gert Loose; Foto: Red. Archiv

Nachruf

Am 14.12.2025 verstarb

Herr Dr. Hartmut Kirschner

Er hat sich nicht nur in seinem Berufsleben
als Facharzt für Psychotherapie, sondern
weit darüber hinaus sehr stark für die
psychische Gesundheit engagiert. Viele
Menschen in Lebenskrisen haben durch
ihn Hilfe erhalten. Dr. Kirschner hat
außerdem Menschen zusammengebracht
sowie Anlässe des Miteinanders
geschaffen. Er hat das soziale Leben in
Radeberg in hohem Maße geprägt.

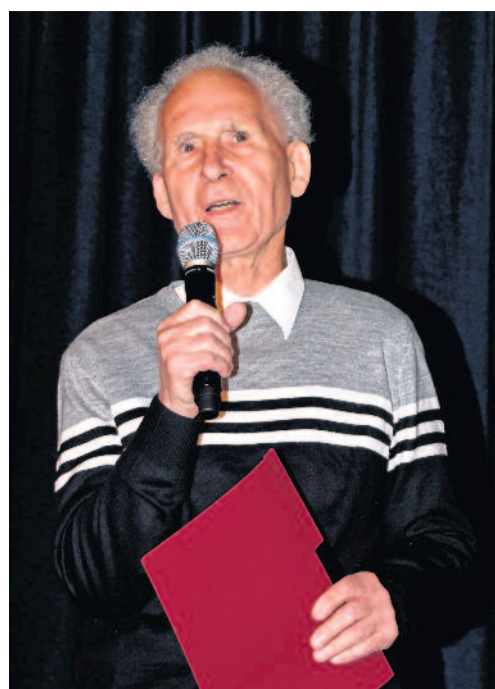
Die Anfänge der ökumenischen Telefonseelsorge
sind auch seinem Wirken zu verdanken.
Bedeutsam war zudem sein Projekt der
Seelsorge in suizidalen Situationen, das
den Vorläufer der Krisenseelsorge Radebergs
bildete und seine Krisensprechstunde
„Selbstgesuchte Notfallseelsorge“. Ebenso
hat er das Medizinische Versorgungszentrum
am Krankenhaus Radeberg mit in Gang
gesetzt, das den Vorteil bietet, Kranken-
haustechnik und -kompetenzen für die
Patienten nutzen zu können. Darüber
hinaus hat er das Angebot „FAHRRADEBERG“
mit initiiert, bei dem sich kostenfrei
Drahtesel im Stadtgebiet leihen lassen,
und oft den lebendigen Adventskalender in
Radeberg mitgestaltet. Er hat das
Gesprächsformat „Lebendige Bibliothek“
ebenso ins Leben gerufen wie das
Angebot „Gemeinsam statt einsam“, mit
dem er eine Anlaufstelle für einsame
Menschen schuf. Nicht zuletzt hat er sich
auch um die Integration von Flüchtlingen
gekümmert.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl
gelten seiner Familie und seinen Angehörigen.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren und verneigen uns voller Achtung
in stiller Trauer.

Für die Stadt Radeberg
und den Stadtrat

Frank Höhme
Oberbürgermeister

Radeberg, im Januar 2026



BESTATTUNGSINSTITUT
Inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de
MUSCHTER
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben

Wir sind jederzeit 24h für Sie da...

0176/ 218 70 876

Hauptfiliale: Radeberger Straße 5, 01458 Ottendorf - Ockrilla, Tel. 035205/ 542 25
Filiale Pulsnitz: Robert-Koch-Straße 15, 01896 Pulsnitz, Tel. 035955/ 712 823

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze

Grabmale
Urnensteine
Formsteine
Breitsteine

Bauelemente
Treppenbeläge
Fensterabdeckung
Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie
Betonlemente

Seit 1928
in Radeberg

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie
die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz: Robert-Koch-Str. 6a, Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf: Hauptstr. 11, Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf,
Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Ockrilla

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte
Der zahnärztliche Notdienst ist ab sofort
nur noch online oder per QR-Code abrufbar.
Informationen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

10.01.26	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 22 28
11.01.26	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg	Tel. 03528 / 44 78 11
12.01.26	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 27 70
13.01.26	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 58 35
14.01.26	Marien-Apotheke, Elstra	Tel. 035793 / 8 30
15.01.26	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952 / 589 15
16.01.26	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 12 66

Notfalldienst Klein- und Heimtiere Tel. 01805 / 84 37 36

Augenärztlicher Notfalldienst - KH Dresden Friedrichstadt
Mo + Di + Do: 19.00 - 22.00 Uhr / Mi + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr /
Sa + So + Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

IMPRESSUM Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender
werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22/01/2025.
„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen,
gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des He-
rausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt
„die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für
die **Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden**

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen
besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Erscheinungstermin **Erscheinungstermin**
für Ausgabe 02 - 13.01.2026 für Ausgabe 02 - 16.01.2026

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

